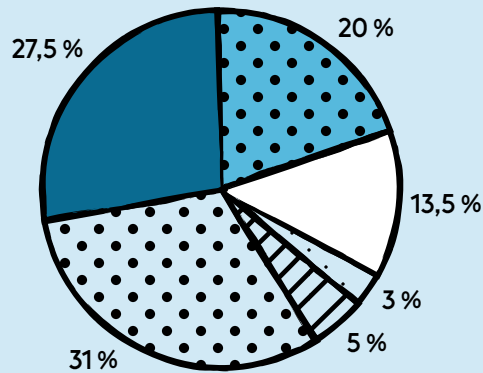


Quartalsbericht Q1 2022

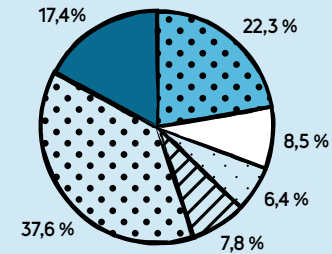
Mit **124.000** Euro wurde im ersten Quartal 2022 die gemeinnützige Arbeit der Viva con Agua Stiftung und der Goldeimer gGmbH durch Spenden & Lizenzzahlungen unterstützt.



Legende:

Überschuss (netto)	168.500 €
Spenden & Lizenzzahlungen	124.000 €
Steuern (Einkommen & Ertrag)	81.500 €
Sonstige Betriebskosten	18.000 €
Reisekosten	31.000 €
Personalkosten	189.000 €
Umsatzerlöse gesamt	612.000 €

Vergleich zum Vorjahr Q1 2021:



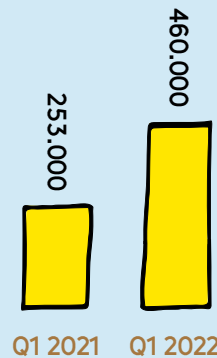
Legende:

Überschuss (netto)	49.000 €
Spenden & Lizenzzahlungen	63.000 €
Steuern (Einkommen & Ertrag)	24.000 €
Sonstige Betriebskosten	18.000 €
Reisekosten	22.000 €
Personalkosten	106.000 €
Umsatzerlöse gesamt	282.000 €

Die Lockerungen der Corona-Einschränkungen im Gastgewerbe sowie die vermehrte Rückkehr in Büros spiegeln sich deutlich positiv in den Absatzzahlen der Lizenzprodukte wider. Dabei erfahren sowohl das Viva con Agua Mineralwasser (+110 % im Vergleich zu Q1 2021) als auch das Goldeimer Klopapier (+82 % im Vergleich zu Q1 2021) eine starke Nachfrage, weshalb die Viva con Agua Wasser GmbH vielversprechend ins Jahr 2022 startet. Die Absatzzahlen, gepaart mit dem Start des neuen Abfüllstandorts in Süddeutschland, sowie die Einführung der 500 ml Glasflasche, stimmen weiterhin optimistisch für das laufende Jahr. Allerdings stehen seit Beginn des Krieges in der Ukraine auch das Viva con Agua Mineralwasser und das Goldeimer Klopapier vor Herausforderungen: Fracht- und Produktionskosten sind massiv angestiegen und reflektieren damit die insgesamt angespannte Situation im Markt.



Packungen Klopapier



Flaschen Mineralwasser

